

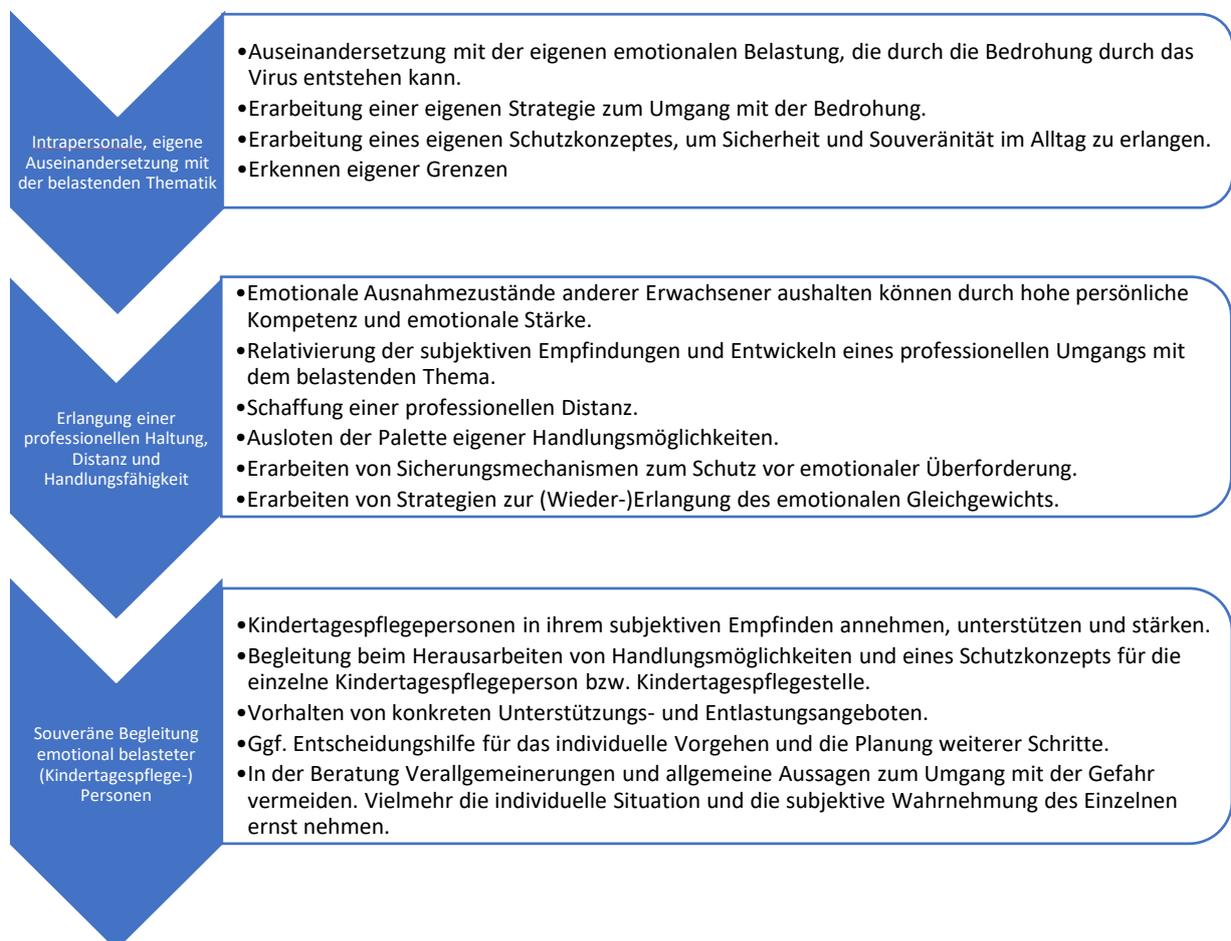
## Kindertagespflegepersonen beraten und begleiten in der Corona-Zeit

Kindertagespflegepersonen sehen sich in der Betreuung von Kindern in der Zeit der Corona-Pandemie besonders herausgefordert. Junge Kinder betreuen ist mit Abstand-Halten und tragen von Sicherheitskleidung, Mund-Nasen-Schutzmasken und Schutzhandschuhen schlicht nicht möglich. Selbst die erforderlichen Hygienemaßnahmen sind im Alltag manchmal schwer einzuhalten.

In der Tätigkeit als Fachberater\*in zeichnet sich Beratungsarbeit im Besonderen durch eine gute Beziehung aus. Dabei sind Vertrauen, Empathie, Wertschätzung und Akzeptanz wichtige Grundpfeiler.

Für Fachberater\*innen kann es eine große Herausforderung sein, Kindertagespflegepersonen in dieser außergewöhnlichen Situation angemessen zu beraten und zu begleiten, ihnen die nötige Souveränität zu vermitteln in einer Zeit, in der die Ungewissheit und die Bedrohung jede\*n auch persönlich betrifft.

Damit man jedoch handlungsfähig ist und bleibt, ist es wichtig, in einer solchen Zeit gut für sich selbst zu sorgen. „Selbstfürsorge meint die Fähigkeit, mit sich selbst gut umzugehen, zu sich selbst gut zu sein, sich zu schützen und nach sich selbst zu schauen, die eigenen Bedürfnisse zu berücksichtigen, Belastungen richtig einzuschätzen, sich nicht zu überfordern, oder sensibel auf Überforderungen zu reagieren.“ Bewährt in der Beratung zu emotional belastenden Themen hat sich folgende dreischrittige Vorgehensweise:



Im übertragenen Sinne ist diese Abfolge von Überlegungen für die Kindertagespflegepersonen ebenso notwendig, um Herausforderungen gewachsen zu sein.

Besonders hilfreich und effektiv kann es in der Praxis sein, wenn sich der\*die Fachberater\*in über die individuelle Situation jeder einzelnen Kindertagespflegeperson informiert, um gezielte Unterstützungsangebote machen zu können. Häufig gehören dazu relativ simple Dinge, wie das Bereitstellen von Desinfektions- und Hygienematerialien und Hilfe bei der Erstellung eines Hygieneplans.

Auch konkrete Unterstützung in der Kommunikation mit Eltern, deren Information und Aufklärung zu den erforderlichen Verhaltens- und Hygienemaßnahmen sowie deren Sensibilisierung für die besondere Situation der Kindertagespflegeperson kann viel nützen. Eltern sollte die Bedeutung ihres eigenen Verhaltens für den Schutz der Kindertagespflegeperson bewusst sein. Wenn sie sich selbst umsichtig und verantwortungsvoll verhalten, sorgen sie auch dafür, dass die Kindertagespflegestelle weiterhin für alle Eltern und Kinder zuverlässige Betreuung leisten kann. Letztlich profitieren alle davon. Darum ist es sinnvoll, mit den Eltern gemeinsam ein neues Betreuungskonzept zu erarbeiten, um den unbedingt notwendigen Betreuungsrahmen für die nächsten Monate festzulegen und Überlegungen zur Entlastung der Kindertagespflegeperson zu anzustellen. Der Bundesverband für Kindertagespflege hat Hinweise für Eltern zusammengefasst, die [hier](#) heruntergeladen werden können.

Als besonders erforderlich ist in dieser Zeit, in der der „normale“ Kindertagespflege-Betrieb nicht so stattfinden kann wie bisher, dass die Fachberatung Kindertagespflegepersonen sowohl beratend und begleitend wie aber auch in Hinblick auf ihre existenzielle Sicherung unterstützt. Das bedeutet u.a., dass die laufende Geldleistung in der bisher üblichen Höhe gewährleistet sein sollte, auch wenn Kinder nicht oder nicht in vollem Umfang betreut werden können. Kindertagespflegepersonen haben in der Vergangenheit ein bedarfsgerechtes Kindertagesbetreuungsangebot geleistet und Familien entsprechend unterstützt. Diese Dienstleistung sollte zum einen dadurch gewürdigt zum anderen dadurch für zukünftige Bedarfe gesichert werden.

Sicherlich ist zur Bewältigung dieser Herausforderungen die Kreativität aller Beteiligten gefordert. Die gemeinsame Bewältigung kann aber auch eine große Chance für den Zusammenhalt und eine weitere positive Zusammenarbeit sein.

Der Bundesverband für Kindertagespflege hat unter dem Thema „Corona und Kindertagespflege“ auf seiner Homepage eine Sonderseite eingerichtet. Darin finden sich u.a. Praxistipps für Kindertagespflegepersonen und Hinweise für Eltern: [www.bvktp.de/corona](http://www.bvktp.de/corona). Diese können auch als pdf-Datei heruntergeladen und weitergegeben werden.

Wenn Sie weitere Fragen oder Anregungen zur Ergänzung haben, schreiben Sie uns per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Wir wünschen Ihnen und denen, die Ihnen nahe sind, Ihren Kolleg\*innen und Kindertagespflegepersonen alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Das Team der Geschäftsstelle des Bundesverbandes für Kindertagespflege**